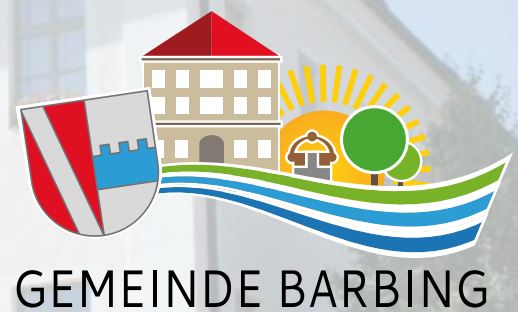


Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

Oktober 2023

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 6.139

Ergebnis der Landtagswahl 2023 – Gemeinde Barbing

Stimmberechtigte: 4.142	Wähler: 3.281	Wahlbeteiligung: 79,2 %
--------------------------------	----------------------	--------------------------------

	Erststimmen	Zweitstimmen
Gültige Stimmen:	3.264	3.266
Ungültige Stimmen:	17	15

Bewerber	Stimmen	Prozent	Kennwort	Stimmen	Prozent
Grossmann, Patrick (CSU)	1.152	35,3%	CSU	1.207	37,0%
Dr. Niebelschütz, Merten (GRÜNE)	246	7,5%	GRÜNE	276	8,5%
Gotthardt, Tobias (FREIE WÄHLER)	777	23,8%	FREIE WÄHLER	673	20,6%
Arnold, Dieter (AfD)	675	20,7%	AfD	651	19,9%
Jobst, Matthias (SPD)	190	5,8%	SPD	201	6,2%
Dirnberger, Raphael (FDP)	88	2,7%	FDP	96	2,9%
Nebl, Klaus (DIE LINKE)	16	0,5%	DIE LINKE	27	0,8%
Silberhorn, Konrad (BP)	33	1,0%	BP	32	1,0%
Wiest, Claudia (ÖDP)	51	1,6%	ÖDP	50	1,5%
Zeletzki, Melanie (V-Partei ³)	8	0,2%	V-Partei ³	8	0,9%
Hübl, Josef (dieBasis)	28	0,9%	dieBasis	30	0,5%
			Volt	15	0,32%

Ergebnis der Bezirkstagswahl 2023 – Gemeinde Barbing

Stimmberechtigte: 4.142	Wähler: 3.281	Wahlbeteiligung: 79,2%
--------------------------------	----------------------	-------------------------------

	Erststimmen	Zweitstimmen
Gültige Stimmen:	3.270	3.265
Ungültige Stimmen:	11	16

Bewerber	Stimmen	Prozent	Kennwort	Stimmen	Prozent
Schmaus, Katharina (CSU)	789	24,1%	CSU	1.270	38,9%
Sturm, Kornelia (GRÜNE)	198	6,1%	GRÜNE	257	7,9%
Schweiger Tanja (FREIE WÄHLER)	1.294	39,6%	FREIE WÄHLER	716	21,9%
Arnold, Dieter (AfD)	632	19,3%	AfD	637	19,5%
Lutz, Petra (SPD)	146	4,5%	SPD	155	4,7%
Potschaski, Stefan (FDP)	56	1,7%	FDP	81	2,5%
Schulz, Xenija (DIE LINKE)	21	0,6%	DIE LINKE	25	0,8%
Berger, Hubertus (BP)	33	1,0%	BP	24	0,7%
Dr. Mauch, Thomas (ÖDP)	68	2,1%	ÖDP	46	1,4%
Zeletzki, Melanie (V-Partei ³)	7	0,2%	V-Partei ³	7	0,2%
Grieshaber, Arpad (dieBasis)	26	0,8%	dieBasis	26	0,8%
			Volt	21	0,6%

Als Wahlleiter möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.
Fabian Kaptein, Wahlleiter



Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 24.11.2023 (Nr. 11/23)

Annahmeschluss Donnerstag, 09.11.2023 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Gemeindliche Grüngut- und Kompostplätze:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner, Hausarzt, Internist, Notfallmediziner • Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 93092 Barbing • Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

Termine immer am Donnerstag: 14.12.2023 22.02.2024 16.05.2024 11.07.2024. Beim Staatlichen Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Altmühlstr. 3, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von einer am Institut für Hören und Sprache in Straubing beschäftigten Lehrerin durchgeführt. Die Beratung ist kostenlos! Um eine telefonische Anmeldung wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009 -724.

ZAHLUNGSTERMIN GRUND- U. GEWERBESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am 15.11.2023 Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66

Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

Zahnarzt Dr. med. dent. Malinowski

Neutraublinger Straße 17 • 93092 Barbing

Tel.: (09401) 3007

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr

Mi: 08.00 - 13.00 Uhr

Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl

Bischof-Sailer-Str. 3-7 • 93092 Barbing

Tel.: (09401) 5394522 • www.zahnarzt-barbing.de

Mo, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr

Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr

Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2023:

Restmülltonne: 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 08.11.
für Sarching 30.10.

Altreifen: 08. November 2023

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN

Besonders einfach geht das über die Straßenbeleuchtungs-App der REWAG. Sie bietet die Möglichkeit, Störungen oder Schäden von Straßenbeleuchtungen bequem per Handy zu melden. Sobald die Störungsmeldung eingeht, kümmern sich die REWAG-Mitarbeiter um die Behebung des Schadens. Die App lässt sich kostenlos im App Store (IOS) beziehungsweise im Google Play Store (Android) über die QR-Codes herunterladen.



MELDUNG DEFEKTER STRASSENBELEUCHTUNG FÜR DIE ORTE FRIESHEIM, ILLKOFEN, AUBURG, ALTACH UND ELTHEIM

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim auch über das Smartphone gemeldet werden. Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z. B. auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.





Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Frieda Eberl, Tel. 09403/969085

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 13.11.2023, 14.00 Uhr

Seniorenstammtisch im Haus der Vereine.

Ein Hol- und Bring Service ist jederzeit möglich.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 17.11.2023, 14.30 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim.

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.

Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

Herzliche Einladung zu den Adventsfeiern von Gemeinde und Pfarrei für alle Senioren ab 65 Jahren

- Für die Seniorinnen und Senioren aus Barbing und Unterheising

Sonntag, den 03.12. um 14 Uhr in Barbing im Rathaussaal

- Für die Seniorinnen und Senioren aus Sarching

Sonntag, den 03.12. um 15 Uhr im Landgasthof Geser in Sarching

- Für die Seniorinnen und Senioren aus Illkofen, Friesheim, Eltheim, Auburg und Altach

Sonntag, den 10.12. um 13.30 Uhr im Pfarrsaal Illkofen

Herzlich eingeladen sind alle Senioren ab 65 Jahren, die sich gerne in geselliger Runde auf Weihnachten einstimmen wollen. **Bitte beachten Sie, dass Sie hierzu keine persönlichen Einladungen per Post erhalten.** Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Gemeinde Barbing und Pfarreiengemeinschaft Barbing-Sarching-Illkofen

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 08. November, Donnerstag 09. November und Freitag, 10. November wird der Film „**DIE EINFACHEN DINGE**“ gezeigt.

Der französische Regisseur Éric Besnard (Birnenkuchen mit Lavendel, 2015) mittlerweile anerkannter Spezialist für geistige Wellness im Kino, hat zuletzt mit „A la carte!“ das Kinopublikum be- und verzaubert. Das lag unter anderem an dem großartigen Hauptdarsteller Grégory Gadebois. Auch in Besnards neuer Komödie „Die einfachen Dinge“ übernimmt der grandiose Komiker einer der Hauptrollen, und zwar die eines grummeligen, bummeligen Einzelgängers. An seiner Seite spielt Lambert Wilson („Der Klavierspieler vom Gare du Nord“) in einer liebenswert ironischen Zeitgeist-Buddy-Komödie mit vielen unerwarteten Wendungen. Gute Laune garantiert!

Der Eintritt beträgt 9,50 €, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze/Butterbrezen oder Gebäck.

Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit verbindlicher Reservierung! Tel. 0941/41625

Der Verzehr ist im ganzen Haus gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Ganz herzlichen Dank an alle Gratulanten, die mir zu meinem

80. Geburtstag

ihre Glückwünsche aussprachen und Geschenke überreichten.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Hans Thiel, Herrn Pfarrer Stefan Wissel und Herrn Pfarrvikar Reginald, die mich durch ihren persönlichen Besuch geehrt haben.

Das gleiche gilt für die Damen vom Sportverein und vom Obst- und Gartenbauverein, die mich mit Geschenken erfreuten.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch dem Seniorenkreis, der mir zur Feier des Tages ein Ständchen sang, und den Damen des Sarchinger Frauentreffs, die mir ebenfalls Glückwünsche übermittelten.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass es für mich ein unvergesslicher Tag wurde.

Sarching, im Oktober 2023

Hedwig Mazur



STANDESAMTREGISTER

Bürger, die der Veröffentlichung ihrer Hochzeit, der Geburt ihres Kindes oder dem Sterbefall eines Angehörigen im Barbinger Informationsblatt zustimmen, geben bitte unter 09401 9229-10 Bescheid.

SEPTEMBER 2023

Sterbefälle

16.09.2023 Georg Gabler, Friesheim

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 27.10. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 28.10. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 29.10. Primus-Apotheke, Barbing
- 30.10. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 31.10. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 01.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 02.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 03.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 04.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 05.11. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 06.11. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 07.11. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 08.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 09.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 10.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 11.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 12.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 13.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 14.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 15.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 16.11. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 17.11. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 18.11. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 19.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 20.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 21.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 22.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 23.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 24.11. Neue-Apotheke, Neutraubling

Sportlerehrung 2023

Wir möchten dieses Jahr wieder an die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde Barbing erinnern. Sie haben die Möglichkeit, die erfolgreichen Mannschaften bzw. alle erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen bis zum 27.10.2023 bei Frau Weise, Tel. 09401 9229-0 zu melden.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 5. September 2023

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2023 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Der Bauvoranfrage über die Errichtung einer Eckmauer und Sichtschutzelementen und Hecke in Illkofen wurde mehrheitlich mit 17 gegen 1 Stimmen zugestimmt. Folgenden Bauanträgen wurden einstimmig zugestimmt: Aufstockung der bestehenden Garage zur Wohnhauserweiterung in Sarching, Errichtung eines POP-Gebäudes als regionale Technikzentrale des Glasfaserbaus bei Auburg, Anbau eines verglasten Freisitzes in Sarching. Der TV Barbing hat einen Antrag auf Zwischenfinanzierung für die neue Flutlichtanlage gestellt. Nachdem die Zuschüsse beider Förderstellen eingegangen sind, folgt durch den TV Barbing eine Abrechnung der Gesamtmaßnahme. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Vorfinanzierung in Höhe von 117.702,90 Euro einstimmig einverstanden. Der Feuerwehrbedarfsplan sieht vor, dass die Feuerwehr Friesheim als Ersatzbeschaffung für ihr Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSF-W) erhalten soll. Der Gemeinderat hat mit 17 gegen 1 Stimmen die Anschaffung eines TSF-W beschlossen und die Verwaltung wurde beauftragt, zusammen mit dem Fachbüro Dittlmann sowie den Vertretern der FF Friesheim die weiteren Schritte wie Förderung und Ausschreibung einzuleiten. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte der 1. Bürgermeister über die Termine der örtlichen Rechnungsprüfung und Herr Herbert Baumer erkundigte sich nach der ehemaligen Pumpstation der Stadt Neutraubling.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat hat die Vergabe zur Kanalinspektion in Barbing in Höhe von 42.416,96 Euro an die Firma Kuchler aus München vergeben, da diese das günstigste Angebot abgegeben hat. Im Rahmen der Instandsetzung der Rathausgaststätte Barbing erklärte sich der Gemeinderat einstimmig mit verschiedenen Erneuerungs- und Wiederbeschaffungsmaßnahmen bereit. Dazu zählen beispielsweise die Bezüge der Stühle, der Pizzaofen, Vorhänge, Beleuchtung, Malerarbeiten und die Herstellung der Außenanlagen.

Gemeinderatssitzungen

Diese finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.

Lebendiger Adventskalender 2023

Der „Lebendige Adventskalender“ ist eine wunderschöne Tradition, welche die Pfarrei Barbing/Sarching/Illkofen auch in diesem Jahr wieder pflegen möchte.

In der Zeit vom 01.12.2023 bis 23.12.2023 machen sich Familien, Kinder, Erwachsene und Senioren auf den Weg durch die Straßen ihrer Orte und besuchen einander. Familien, Gruppen und Vereine gestalten ein Fenster adventlich, lesen eine Geschichte, singen ein gemeinsames Lied, teilen miteinander Zeit und erleben Gemeinschaft.

Wer gerne ein Fenster gestalten möchte oder noch Fragen hat, meldet sich gerne bei den Organisatorinnen:

Pfarrei Barbing, Frau Tanja Pape,
Tel.: 0176/96 83 02 83

Pfarrei Sarching, Frau Julia Zweckerl,
Tel.: 0151/21 20 30 55

Pfarrei Illkofen, Frau Nadine Steinacker,
Tel.: 0151/14 98 08 74

Nikolausdienst

Der Krieger- und Reservistenverein Barbing bietet am 5. und 6. Dezember wieder einen Nikolausdienst an. Telefonische Anmeldung erforderlich bei Familie Sulzer unter Tel. 09401 4477

Neues von der vhs Regensburger Land

Die vhs-Außenstelle Barbing bietet im November folgende Kurse und Veranstaltungen an:
232-120044 Führung durch das Klärwerk der Stadt Regensburg am 17.11.2023, 14:30 Uhr
Info und Anmeldung unter Tel. 09401/52550, www.vhs-regensburger-land.de oder E-Mail: info@vhs-regensburger-land.de.

IMMOBILIEN

Repräsentative Produktionshallen mit Bürotrakt nahe Autobahn

Die zu vermietende befindet sich in einem neuwertigen Gewerbeanwesen, nahe der A 3 und B 8. Die freitragenden Hallen sind in paneelverkleideter Stahlskelettbauweise errichtet. Die Höhe in den Hallen variiert von ca. 6,8 m im Firstbereich bis ca. 4,95 m im Traufbereich. Beleuchtungseinheiten und 230/400 Volt Stromanschlüsse sind vorhanden. Der elektrische Anschlusswert ist für einen hohen Stromverbrauch ausgelegt. Der Bodenbelag ist geglätteter Industrieestrich. Eine sehr gute Tagesbelichtung ist durch seitliche Fenster und das große elektrische Dachfenster gegeben. Die Hallen sind mit Rolltoren ausgestattet. Der Bürotrakt ist mit Granit und Teppich ausgelegt und mit einer EBK ausgestattet.

weitere Angebote unter
www.trummer.de

TRUMMER IMMOBILIEN
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

DIENSTLEISTUNGEN

Ich gebe Nachhilfe in der Mathematik für alle Schularten.

Tel.: (0176) 43 20 82 66

Jisoo Om

Diplom Musiklehrerin

Konzerte, Privater
Gitarrenunterricht

Für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene.



Tel.: (0160) 97 79 80 90

E-Mail: Jisoo.om0907@gmail.com

BARBING

„Ein Ort zum Leben“





Zweimal 40-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus Barbing

Erika Sperl vom Bürgerbüro und Ulrich Mühlbauer vom Bauhof feierten ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Gemeinde Barbing.

Im September 1983 begann Erika Sperl ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Barbing.

Ulrich Mühlbauer startete am 1. Oktober 1983 im Bauhof. Bürgermeister Johann Thiel gratulierte den beiden im Rahmen einer kleinen Feierstunde und bedankte sich für ihr langjähriges, großes Engagement.

Bericht und Fotos: Gemeinde Barbing



Spatenstich für das neue Baugebiet Sarching Nord-Ost

Mit dem Beginn der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet „Sarching Nord-Ost“ darf sich die Gemeinde Barbing über die langersehnte Erweiterung mit 26 Bauplätzen freuen. Auf den Parzellen am nordöstlichen Ortsrand von Sarching sollen 23 Einfamilien- und drei Mehrfamilienhäuser entstehen. Beim offiziellen Spatenstich wiesen Bürgermeister Hans Thiel und auch Bauunternehmer Max Heimerl auf die lange Vorgeschichte hin, damit sich junge Familien aus Sarching den Wunsch vom eigenen Haus erfüllen können. Zum Spatenstich waren neben Bürgermeister Hans Thiel, Fabian Kaptein und Chris Wuttke vom Barbinger Bauamt, auch Bauunternehmer Max Heimerl aus Schönthal sowie dessen Bauleiter Erich Dirscherl gekommen. Anwesend war auch der Sarchinger Stefan Danner als einer der Vertreter der früheren Grundstückseigentümer sowie Planer Sebastian Riedl. Ferner ließen sich auch Paul Schober von der Telekom, die Vertreter der Rewag und die Archäologen des Landesamts für Denkmalpflege den Spatenstich nicht entgehen. In seinen Grußworten betonte Bauunternehmer Max Heimerl, dass es schön sei, dass sich nun auf dem Baugebiet etwas tut. „Schön deswegen, weil wir eine lange Zeit der Planung hinter uns haben.“ Einen Bebauungsplan erstellen und ein Baugebiet entwickeln und dabei so viele Interessen

wie möglich einzubinden, sei schon eine besondere Aufgabe. „Hinter uns liegt ein Zeitraum von etwa vier Jahren, beginnend vom ersten Gedanken bis zum Spatenstich“, machte er deutlich und ergänzte, dass es nun nochmal ein halbes Jahr dauern werde, bis die die Erschließung abgeschlossen sei. Deutlich machte Heimerl auch, dass er nichts davon halte, wenn die Politik es nicht mehr als notwendig erachte, dass man in den ländlichen Gebieten von Bayern nicht mehr sein eigenes Haus bauen kann oder soll, weil einige Politiker der Meinung seien, dass es das nicht brauche. Er sehe das anders, denn es sei doch auch ein Sinn des Lebens, wenn ein Paar, das sein Leben lang arbeite, seinen Kindern mit einem Haus und Garten ein schönes Heim einrichte. Dass das Sarchinger Areal ein schönes Baugebiet sei, hätten schon die ersten Ansiedlungen vor rund 7.000 Jahren bewiesen. Die archäologischen Untersuchungen brachten jedoch keine nennenswerten Funde hervor. Grußworte überbrachte auch Bürgermeister Hans Thiel und betonte, dass es manchmal der Quadratur eines Kreises gleiche, um alle Interessen zu vereinen. In vielen Gesprächen und auch einigen Kompromissen und Planänderungen habe man es geschafft. Er zollte, wie auch sein Vorredner, allen Beteiligten Dank und Anerkennung. Details zur Planung hatte Sebastian Riedl vom

gleichnamigen Planungsbüro aus Furth im Wald mitgebracht. Die Gesamtfläche des Baugebiets umfasst insgesamt 18.825 Quadratmeter. Die Breite der neuen Erschließungsstraße im Ringschluss belaufe sich auf fünf Meter. Darin untergebracht sind 340 Meter Kanal und 565 Meter Wasserleitung. Einen Regenwasserkanal gibt es nicht, da sowohl auf den Grundstücks- als auch auf der Verkehrsfläche das Wasser versickert. Das Baugebiet wird von der Telekom eigen-

wirtschaftlich mit Glasfaser ausgestattet. Ferner plant die Rewag eine Trafostation. Mit den Erschließungsarbeiten ist die Strabag betraut. Die reinen Baukosten der Erschließung belaufen sich auf rund 750.000 Euro. Bis Ende März sollte die Asphaltierung erledigt sein und nach einer erneuten Vermessung, könnten wohl ab Mai des kommenden Jahres die ersten Bagger der Häuslebauer anrücken.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG unterstützt Schulanfänger in Barbing: Erstklässler freuen sich über SCOLAFLEX-Tafeln

Für über 650 Euro stattete die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG die Schulanfänger der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing aus. Die Erstklässler erhielten ein hochwertiges Scolaflex-Tafel-Set, bestehend aus einer Tafel, einer Schutzhülle und zwei weißen Tafelstiften.

Für die regionale Genossenschaftsbank ist die Förderung der Bildungseinrichtungen vor Ort ein wichtiger Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie. „Schreiben, Lesen und Rechnen sind die Grundbausteine

für jede Schülerin und jeden Schüler und so die Ausgangsbasis für ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben“, erklärte Bernhard Schätz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Barbing. Die Überraschung sorgte auch dieses Jahr für strahlende Gesichter bei den Schulanfängern. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb bedankte sich und freut sich darauf die Tafeln in den Unterricht zu integrieren.

Bericht: Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «
GmbH & Co. KG

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing

Telefon (0 94 01) 24 46 · Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 · Telefon: (0 94 01) 91 51 51

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus





Weinfest der FF Barbing war ein voller Erfolg

Viele gutgelaunte Gäste füllten die Gerätehalle der FF Barbing und waren von den herrlichen Köstlichkeiten beim Weinfest rundum begeistert. Viele Helfer aus den Reihen der Barbinger Feuerwehr packten mit an, damit der Abend auch zum Erfolg werden konnte -ob beim Aufbau, am Ausschank, in der Küche oder der Essensausgabe. „Besonders die Feuerwehrjugend verdient hier Lob und Anerkennung“, betonten Feuerwehrvorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Andreas Staudinger. Pfarrer Stefan Wissel, Bürgermeister Hans Thiel und einige Gemeinderäte sowie nicht zuletzt auch Landtagsdirektkandidat Patrick Großmann und Bezirksratskandidatin Katharina Schmaus ließen sich das Fest und die kulinarischen Schmankerln nicht entgehen. FF-Vorstand Stefan Bösmiller hieß die Gäste willkommen, darunter auch einige Vertreter der Feuerwehr Sarching und der Feuerwehr Grafenwin (bei

Regenstau), für die es inzwischen schon eine Ehrensache ist, beim Weinfest dabei zu sein. Erst Ende August statteten die Mitglieder der Feuerwehr Barbing den Kameraden aus Grafenwin einen Besuch bei deren Kirchweih einen Besuch ab. Je später der Abend, umso mehr füllte sich die Gerätehalle mit Gästen. Für die jüngsten Gästen bestand Gelegenheit, die Fahrzeuge der Feuerwehr mit ihrer umfangreichen Beladung in Augenschein zu nehmen. Vorstand Stefan Bösmiller und Kommandant Andreas Staudinger betonten unisono, dass man auf seinen Nachwuchs und alle Aktiven sehr stolz sei, denn an diesem Abend hätten wieder alle bewiesen welch tolles Team man sei. Dem konnten die Gäste nur zustimmen und belohnten dies mit kräftigem Hunger und Durst sowie ausreichend Sitzfleisch.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Berufsfeuerwehrtag

Rund 70 Jugendliche der Feuerwehren aus Sarching, Friesheim, Illkofen und Auburg/Altach Barbing übten gemeinsam mit dem Nachwuchs der BRK-Bereitschaft Neutraubling-Barbing den Ernstfall. Die Ausbilder haben sich für den sogenannten Berufsfeuerwehrtag eine Menge Aktionen überlegt, bei denen die Jugendlichen vor viele Herausforderungen gestellt wurden. Beim Gerätehaus Illkofen wurden sie nicht nur von Kommandant Anton Pfeiffer und Illkofens Jugendwart Philipp Kronschnabl, sondern auch von Bürgermeister Hans Thiel, bei der offiziellen Eröffnung willkommen geheißen. Kommandant Anton Pfeiffer betonte, dass die Jugendlichen viele Erfahrungen machen, aber vor allem der Spaß und der Gemeinschaftssinn im Vordergrund stehen werden. So ein Berufsfeuerwehrtag sei nur möglich, wenn sich auch genügend Verant-

wortliche finden. Hier zollte Pfeiffer den teilnehmenden fünf Feuerwehren Dank und Anerkennung. Dem schloss sich auch Bürgermeister Hans Thiel in seinen Grußworten an und betonte, dass er dieses ehrenamtliche Engagement sehr zu schätzen wisse. Dass man auch die Jugendlichen für das Ehrenamt begeistere um Menschen in Not zu helfen, sei aller Ehren wert, so Thiel, ehe die rund 70 Nachwuchsfirewehrler ihr Matratzenlager in den Gerätehäusern Barbing, Sarching, Friesheim und Illkofen und der Sanitätsnachwuchs am eigenen Standort beim Wertstoffhof, zusammen mit den Betreuern, bezogen. Auf die jeweiligen Fahrzeuge der Wehr aufgeteilt, rückten der Feuerwehrynachwuchs zu 17 Einsatzszenarien aus, die von den Jugendwarten und Kommandanten vorbereitet wurden. Ob vermisste, schwer und leicht ►

verletzte Personen bei Unfällen, Ölspurbeseitigung Tierrettung, Wasserrettung, Wasserschäden oder Freiflächenbrand und Brand in Gebäuden – die Jugendlichen hatten sich einem breiten Einsatzszenario zu stellen. Heiss her ging es für die Jugendlichen am Samstagnachmittag bei einem Großbrand auf dem

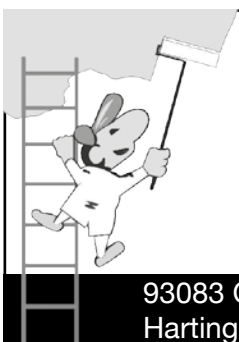
Anwesen von Robert Gerl, der hierzu seinen Stadel zur Verfügung stellte. Um 17 Uhr war dann offizieller Dienstschluss in Gerätehaus. Müde und mit vielen Eindrücken machten sich die Jungen und Mädchen auf den Heimweg.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Barbinger Kitakinder genießen den Herbst

Für die Kinder der Kita Barbing ist der Herbst eine kleine Wunderwelt, der mit allen Sinnen genossen wird. Das bisher tolle und herbstliche Wetter wird für Spaziergänge genutzt und dabei wurden Kastanien, Eicheln und bunte Blätter gesammelt. Mit besonderer Begeisterung wurden von den Kindern Kastanien-Raketen gebastelt. Außer Kastanien werden dafür nur noch Krepppapierstreifen benötigt. In die Kastanien wurde ein Loch gebohrt. Die Krepp-Papierbänder müssen vorne etwas eingedreht werden und in das Loch der Kastanie gesteckt werden. In der Barbinger Kita gab es gleich einen Weiflugwettbewerb. Die Barbinger Kita-Kinder fanden die Idee so toll und meinen, auch andere Kinder sollten die Raketen nachbauen. Bericht: C. Kroschinski / Foto: Elli Ernst



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



114 Kinder am Start bei der Fahrradrallye in Barbing

Wenn am Tag der Deutschen Einheit, am Sportplatz unzählige Kinder mit ihren Fahrrädern warten, dann ist es wieder einmal soweit: Fahrradrallye in Barbing. Der Arbeitskreis Jugend und Familie gab für die 23. Fahrradrallye den Startschuss und 114 Kinder waren am Start. Der Musikverein Barbing sorgte in diesem Jahr für die vortreffliche Bewirtung und das leibliche Wohl. Der Arbeitskreis Jugend und Familie sowie die Jungschützen, Ministranten, Krieger- und Reservistenkameradschaft, Musikverein, Förderverein der Grundschule sowie TV Barbing und die Feuerwehr hielten für die Teilnehmer an den jeweiligen Stationen entlang der Barbinger Flur besondere Aufgaben bereit, bei denen Punkte gesammelt werden konnten. Ob beim Dosenwerfen, Slalomfahren, Golfball zielwerfen und Rad-Balanceakt über ein Brett, Musikinstrumente erraten, Säckchen werfen, Torwandschießen oder der Geländeprüfung beim Durchfahren eines Schlammlochs, die 114 sattelfesten Kinder und Jugendlichen im Alter von vier bis vierzehn, wagten es, sich den kniffligen Hürden zu stellen. Über die Beteiligung der Vereine und vor allem der vielen Kids waren Jürgen Klingshirn, der Sprecher des Arbeitskreises sowie seine Teammitstreiter Dieter Eisemann, Daniela Klotz, Tobias Schmidt, Helena und Mayline Klingshirn vollends begeistert. Trotz allem Wagemut der Kinder blieb die BRK-Bereitschaft an diesem Nachmittag „arbeitslos“. Wer alle Stationen mit Bravour durchlief, hatte die besten Chancen einer der ersten drei seiner Alterskategorie zu sein und die von Angelsport Rogner gestifteten Medaillen zu ergattern. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es dann auch keine Verlierer, sondern nur Gewinner, denn niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Neben den obligatorischen Urkunden gab es von der Gemeinde für jeden Teilnehmer eine Tüte Gummibärchen. Grußworte im Namen der Gemeinde überbrachte Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck, der seine Kinder Max und Leni

bei der Rallye begleitete. Er brachte er zur Geltung, wie hoch die Gemeinde das großartige ehrenamtliche Engagement der Organisatoren mit dem Arbeitskreis Jugend und Familie sowie der beteiligten Vereine schätze und zollte ihnen Dank und Anerkennung. Er bedankte sich beim ganzen AK-Team und den Vereinen, die diese Radlallye immer zu etwas besonderem machten. Dominik Schindlbeck zeigte sich mächtig beeindruckt angesichts der vielen Teilnehmer, aber auch der vielen Eltern, die sich das Spektakel als Zuschauer nicht entgehen ließen. Der Vizebürgermeister dankte insbesondere Jürgen Klingshirn, als Sprecher des AK Jugend und Familie für sein Engagement in den vergangenen neun Jahren und überreichte ihm ein Präsent. Klingshirn wird sich zurückziehen, aber im nächsten Jahr seinem Nachfolger noch unterstützend zur Seite stehen. Ebenso wurde Verena Hölzl, ein langjähriges mitwirkendes Mitglied des Arbeitskreises mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Dem stellvertretenden Gemeindeoberhaupt oblag es letztlich auch die besten drei jeder Altersgruppe mit Medaillen zu küren. Der Applaus der anwesenden Eltern und Kinder bewies, dass die Fahrradrallye nach wie vor ein Dauerbrenner ist und man im Veranstaltungskalender auch in Zukunft nicht auf diesen Event verzichten möchte. Mit Spannung ging es dann zur Preisverleihung. In der Altersgruppe der Kindergartenkinder landete David Achhammer auf dem ersten Platz, gefolgt von Ray Froschhammer und Maja Richter. In der Alterskategorie 1./2. Klasse erklimmte Matilda Zeus den ersten Platz des Stockerls, den zweiten Platz Lena Richter und den dritten Johanna Betz. In der Altersklasse 3./4. Klasse belegte Elisa Küller den ersten Platz des Siebertreppchens, den zweiten Paul Steinell und den dritten Leonie Popp. Bei den „Großen“ (ab 5. Klasse) holte sich Ben Luca Kasperek den ersten Platz, gefolgt von Mia Schöntag und Mia Hafner.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Erntedankgottesdienst des Kindergarten St. Martin Barbing

Pfarrer Stefan Wissel empfing alle Kinder der Kita St. Martin und deren Eltern zum Erntedankgottesdienst in der Barbinger Pfarrkirche. Bei dem kindgerechten Erntedankgottesdienst, der von Pfarrer Stefan Wissel und Pfarrassistent Sebastian Schmola gestaltet wurde und die mittendrin auch als Kartoffeln verkleidet auftraten, zeigte man die Freude und Dankbarkeit über eine erfolgreiche Ernte. Der Geistliche erläuterte, dass das Fest Erntedank an die enge Bindung zwischen Menschen und Natur erinnere. Statt wie üblich sich an einem bereits geschmückten Erntearnar zu versammeln, durfte jedes Kind sein mitgebrachtes Obst und Gemüse zum Altar bringen. „So einen schönen Altar hatten wir noch nie“, betonte der Geistliche und davon waren auch alle Gottesdienstbesucher überzeugt, allen voran die Kindergartenkinder. Passend sangen sie „Du hast uns deine Welt geschenkt“.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Barbings Vorschulkinder zu Besuch im Seniorenheim Neutraubling

Die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin aus Barbing besuchten die Senioren im BRK-Seniorenheim Neutraubling. Weil diese Idee im Frühsommer mit den Vorschulkindern so gut gelang, setzt man dies mit den 30 neuen Vorschulkindern fort. Beim ersten „Beschnuppern“, waren nicht nur die Kinder der Bibergruppe und der Fuchsgruppe mit Begeisterung bei der Sache, sondern auch die Senioren, die sich an der Unbe-

kümmertheit der Kinder freuten. Die Kinder haben mit den Senioren zusammen gesungen, gespielt, gelacht und getanzt und einfach nur Spaß gehabt. Gebannt lauschten einige Kinder auch den Erzählungen der Senioren. Es war schon erstaunlich, wie unkompliziert und herzlich die Kinder mit den Bewohnern umgehen und auch umgekehrt.

Bericht: C. Kroschinski



Kath. Kinderkrippe Barbini
Mohnweg 2a, 93092 Barbing
09401/6077804



Kath. Kindergarten St. Martin
Kirchstraße 27, 93092 Barbing
09401/3621

Fax: 09401/522877

barbing@kita.bistum-regensburg.de

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Junge Nachwuchsspieler des TV Barbing beim SSV Jahn Regensburg

Die jungen Talente des TV Barbing hatten einen aufregenden Tag, als sie als Einlaufkinder beim Heimspiel des SSV Jahn Regensburg gegen den SV Sandhausen dabei sein durften. Diese Gelegenheit bot den ehemaligen F-Jugend-Spielern einen Blick hinter die Kulissen eines Profifußballvereins und ermöglichte ihnen, hautnah die aufregende Atmosphäre eines Drittliga-Spiels zu erleben. Die Nachwuchsspieler aus Barbing hatten die einzigartige Möglichkeit, die Umkleidekabinen der Profis zu besichtigen, während die Hauptakteure des Tages sich für das Spiel vorbereiteten. Die strahlenden Gesichter der jungen Fußballfans zeugten von

ihrer Begeisterung und Aufregung, Teil dieses besonderen Erlebnisses zu sein. Obwohl die Heimmannschaft unglücklicherweise mit 1:2 verlor, waren sich alle einig, dass sie die bessere Mannschaft auf dem Platz waren. Die Eltern der Nachwuchsspieler waren ebenfalls begeistert von diesem unvergesslichen Tag und genossen die Gastfreundschaft im Stadion des SSV Jahn Regensburg. Diese Erfahrung wird zweifellos in den Köpfen der jungen Fußballfans aus Barbing noch lange nachklingen und möglicherweise als Inspiration für ihre eigene Fußballkarriere dienen.

Bericht und Foto: Adrian Bujan



Jäger Metallverarbeitung spendiert der Damenmannschaft der SG SpVgg Illkofen/TV Barbing/TSV Neutraubling neue Outfits

Aktuell kann die 1. Fußball-Damenmannschaft der Spielgemeinschaft SpVgg Illkofen/TV Barbing/TSV Neutraubling nicht nur mit Toren punkten, sondern auch mit repräsentativen einheitlichen Outfits wie Polo-shirts, Shirts, Pullis und Jacken. Mit der Firma Jäger Metallverarbeitung GmbH mit Sitz in Barbing hat

die engagierte und erfolgreiche Mannschaft mit dem beiden Trainern Alexander Eirich (TSV Neutraubling) und Helmut Plentinger (SpVgg Illkofen) einen großzügigen Sponsor gefunden. Die beiden Geschäftsführer Hans und Benedikt Jäger, des familiengeführten Unternehmens sind selbst aktive Sportler bei der SpVgg Ill- ▶

kofen und betonen, dass sowohl Sport und Ehrenamt den beiden ein wichtiges Anliegen sei, denn in den örtlichen Vereinen werde hervorragende Arbeit geleistet. Der Erfolg war nach der Übergabe auf der Seite der neu ausgestatteten Damen, denn sie gewannen gegen die Damen aus Oberpfaundorf 1:0 und belegen derzeit den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga Süd mit vier von vier gewonnenen Spielen. Da ein Sponsoring heutzutage nicht selbstverständlich ist, sagen die Damen der SG SpVgg Illkofen/TV Barbing/SV Sarching/TSV Neutraubling „Herzlichen Dank“ für die neuen und schicken Outfits.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

„Hoffen wider aller Hoffnung“

Die von der Barbinger Künstlerin Marion Abate gestaltete Skulptur mit dem Namen Refugio 2.0 zum Thema „Hoffen wider aller Hoffnung“ stand von 24. bis 27. September zur Besichtigung in der Pfarrkirche St. Martin in Barbing. Bei einem Sonntagsgottesdienst, den Pfarrer Stefan Wissel zelebrierte, wurde im Rahmen der Predigt sowohl das Kunstwerk „Refugio 2.0“, als auch die Barbinger Künstlerin Marion Abate in den Gottesdienst miteinbezogen. Für das liturgische Projekt „Da-sein in Kunst und Kirche“ des Bistums Regensburg wurden Künstlerinnen und Künstler gebeten, sich mit dem Thema „Hoffen wider aller Hoffnung“ auseinanderzusetzen. Marion Abate sprach nicht nur über die Entstehung und das Material, sondern auch über die Intension der Betonplastik, mit der emporkragenden Richtung, die Hoffnung, Halt und Zuversicht ausdrückt, während die teilweise aufgesplittete und zerklüftete Oberfläche an die Zerstörung der Ukraine erinnern soll. Deshalb hatte sie auch die Farbe der Ukraine gewählt. Aber sie betonte auch, dass nicht nur die Ukrainerinnen und Ukrainer einen Schutzraum und individuellen Rückzugsort benötigen, sondern jeder Mensch brauche Orte, wo er Kraft schöpfen und Hoffnung entfalten könne.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Kanzlei Kohls



Angelika Kohls Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Arbeitsrecht und **Erbrecht**

- Autorecht/Verkehrsrecht
- Bußgeldverfahren
- Forderungsbeitreibung
- Gesellschaftsrecht
- Kaufrecht/Vertragsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Schadenersatzrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht



Tel. 09401/91 25 02
E-Mail: mail@kanzlei-kohls.com
Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling



Wiesmüller G
M
B
H
Wasser
Wärme

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de



Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.

GEMEINDE BARBING



WIRTSCHAFTSSTANDORT
BARBING
GENESIS 2019/20



Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb beim OGV Barbinger

Am 23.09.2023 fand wieder der traditionelle Sonnenblumen- und Kürbiswettbewerb des OGV Barbinger statt. Die fleißigen Helfer der Vorstandschaft des OGV Barbinger waren bereits ab 12 Uhr mit den Aufbauarbeiten beschäftigt. Hierbei wurden die zahlreichen Preise und das Kuchenbuffet aufgebaut, während nebenbei auch noch der Veranstaltungsort herbstlich dekoriert wurde. Es tummelten sich über 40 Kinder, Eltern und Großeltern auf dem Gelände der „Alten Schule“. Beim Sonnenblumenwettbewerb beteiligten sich 14

Kinder, beim Kürbiswettbewerb waren dies 12 Kinder. Während gemessen und gewogen wurde, gönnten sich die Eltern ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee. Den 1. Platz bei den Sonnenblumen belegte Jonas Alscher mit 4,20 m, gefolgt von Tobias Alscher mit 3,87 m und Magdalena Schreiner mit 3,75 m. Bei den Kürbissen ging der 1. Preis an Maximilian Till mit einem Prachtexemplar von 14,5 kg, gefolgt von Anna-Lena Till mit 12,0 kg und Leon Thaler mit 7,8 kg.

Text und Foto: OGV Barbinger



Kartoffelernte der Gartenwichterl des OGV Barbinger

Mitte Mai wurde von den Gartenwichterl des OGV Barbinger neben dem Hochbeet auch ein Areal für Kartoffeln angelegt. Hierbei wurden von den Gartenwichterl unter der Leitung von Fr. Berghammer und Fr. Klatt fachkundig die Kartoffeln per Hand gelegt. Am 27. September wurde die langersehnte Kartoffelernte von 5 Gartenwichterl durchgeführt. Zuerst muss-

ten die Kartoffeln ausgegraben und dann gesäubert werden. Anschließend wurde ein Feuer entfacht und die Kartoffeln an langen Spiesen darüber gebraten. Es hat jedem Gartenwichterl köstlich geschmeckt und alle waren sich einig, dass diese Aktion nächstes Jahr wiederholt wird.

Text und Foto: OGV Barbinger



Hofgottesdienst am Biohof Deinhart in Auburg

Die zweite Auflage des Hofgottesdienstes im Biohof von Sabine und Elmar Alt war ein besonderes Erlebnis. Musikalisch umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst vom jüngst gegründeten Familienchor der Pfarrei Illkofen unter Leitung von Stefanie Attenberger. Die Predigt stellte Pfarrer Stefan Wissel unter das Thema „Die Kraft der Vergebung“. Auch in den Fürbitten fanden Gedanken zu vergeben und verzeihen Platz. „Sein Herz öffnen und verzeihen sei wichtig“, machte der Geistliche deutlich. Im Anschluss des Gottesdienstes konnten die zahlreichen Besucher beim Frühschoppen original fränkische Bratwürstel genießen, die aus der Heimat von Elmar Alt stammten. Am Grill und beim Ausschank half die ganze Familie Deinhart/Alt und Freunde mit und hatten alle Hände voll zu tun. Der Erlös des Frühschoppens wird von Familie Alt an die Frühförderung Sehen des BBS (Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte) gespendet. Wie



Sabine Alt erläuterte, wisse man aus eigener Erfahrung mit Tochter Alexandra, welche großartige Arbeit im Rahmen der Frühförderung dort geleistet werde. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Anmeldeverfahren Kita's Barbing und Sarching für das Bildungsjahr 2024/2025

Sehr geehrte Eltern, bitte beachten Sie folgende Informationen:

Die neuen Kinder aus den Ortschaften Barbing, Unterheising, Eltheim, Illkofen, Altach und Auburg werden die Einrichtungen „St. Martin Barbing“, „Kinderkrippe Barbini“ oder „RKT Kinderhaus“ besuchen.

Die „Kita Bruder-Klaus“ in Sarching nimmt die Kinder aus Sarching und Friesheim auf, Krippe & Kindergarten.

Es wird in keiner der Einrichtungen vorgeschriebene, einzelne Anmeldetage geben.

Wenn Sie Ihr Kind für das Bildungsjahr 2024/2025 anmelden möchten, finden Sie den Anmeldebogen auf www.barbing.de.

Bitte schicken Sie diesen ausgefüllt an die entsprechende Einrichtung.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kita-Leitungen wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss zum 31. März 2024.

Zwischen April - Juli 2024 werden Sie Informationen zur Platzvergabe erhalten.

Dabei spielt vor allem die Platzkapazität/Personalausstattung der einzelnen Einrichtungen eine große Rolle.

Kinderkrippe Barbini und Kita St. Martin, Fr. Christina Dommer: leitung@kita-barbing.de

Tel.: 09401/6077804 oder 09401/3621

RKT Kinderhaus, Fr. Helena Bauer:

kinderhaus.barbing@rkt.eu

Tel.: 0941/307303100

Kita Bruder-Klaus in Sarching, Fr. Petra Neumeier:

sarching@kita.bistum-regensburg.de

Tel.: 09403/3321

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Einrichtungen im Gemeindegebiet Barbing.



Pflegedienst Krompass

Inh. Tanja Gregio

Helfen ist unser Auftrag

Unsere Leistungen umfassen nahezu alle Bereiche der Grund- und Behandlungspflege, u. v. m.

Wir suchen Dich!

Ob Teil- oder Vollzeit,

ob Hilfs- oder Fachkraft, oder einfach Freude am Umgang mit Senioren

Bewirb Dich jetzt!

Kiefernweg 7, 93092 Barbing, Mobil: 0170/99 70 305, info@krankenpflege-krompass.de



Neuer Elternbeirat der Kita Bruder Klaus in Sarching ist gewählt

Kita-Leiterin Petra Neumeier hieß die Eltern zum Elternabend in der Kita Bruder Klaus willkommen. Anschließend überließ sie es ihrem Team sich den Eltern vorzustellen, ehe die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Susan Wiesmann, das vergangene Kindergartenjahr Revue passieren ließ. Wie sie erläuterte, plane und organisiere der Elternbeirat, zusammen mit dem Kindergarten- und Krabbelgruppenpersonal verschiedene Feste und Aktionen, wie Kartoffelfeuer, Erntedankfest, Martinsfest, gesunde Brotzeiten oder auch ein Familienfest im Laufe des Kindergartenjahres. Relativ zügig gestaltete sich die anschließende Wahl und sehr zur Freude von Kita-Leiterin Petra Neumeier und ihrem Team fanden sich wieder genügend Eltern, die sich auf die Aufgabe freuen, das Team in vielen Belangen zu unterstützen. Kita-Leiterin Petra Neumeier erläuterte einige Aktionen und Projekte des Kindergartenjahres, dessen Jahresthema „Die Welt der Bücher“ lautet. Derzeit besuchen 87 Kinder die Kita mit insgesamt drei Kindergartengruppen der „Löwen, Krokodile und Dinos“ sowie der Krabbelgruppe „Käferl“. Im Lauf des Jahres kommen noch weitere vier Kinder dazu. Einmal monatlich werden die 31 Vorschulkinder aus den drei Kita-Gruppen zum „Raubtiertreffen“ zusammenkommen, um der Vorschularbeit genügend Raum zu geben. Und ab dieser Woche starte nun auch wieder die Kita-Bücherei, die bei den Kindern großen Anklang findet. Und nicht zuletzt werde man

von Lesepaten unterstützt. Von 23. bis 27.10. oder eventuell auch länger gibt es in der Kita wieder eine Bücherausstellung des Bücherwurms. Wie Kitaleiterin Petra Neumeier in ihren Ausführungen betonte, werde man auch den Festen des Jahreslaufs und den kirchlichen Festen besondere Aufmerksamkeit schenken, wie St. Martin, dem Advent und Nikolaus, Fasching und Ostern werden eine große Rolle spielen. Das Jahresthema „Welt der Bücher“ werde sich zudem wie ein roter Faden durch das Kindergartenjahr ziehen. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Tatjana Görgen aus Illkofen (Krokodilgruppe) zur ersten Vorsitzenden gewählt. Das Amt der zweiten Vorsitzenden übernahm Lisa Pauli aus Sarching (Dinogruppe). Andrea Sixt aus Unterheising (Krokodilgruppe) fungiert als Schriftführerin und Julia Scheinert aus Altach (Löwen) als Schatzmeisterin. Die Arbeit des Elternbeirats unterstützen die Markus Niebauer aus Auburg (Löwengruppe), Juliette Kraus aus Friesheim (Dinogruppe), Virginia Baumstark aus Friesheim (Dino- und Käferlgruppe), Andrea Huber aus Auburg (Löwengruppe) und Marion Seppenhauer aus Friesheim (Dinogruppe). Das Kindergarten- und Krippenteam freut sich schon auf die gute Zusammenarbeit und hofft, dass viele Aktionen gemeinsam verwirklicht werden können.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Beim Kartoffelfeuer dem Kartoffelkönig auf der Spur

Familie Thomas Härth stellte der Kita Bruder Klaus ihren Kartoffelacker in Friesheim für ein Kartoffelfeuer zur Verfügung und spendierte die Kartoffeln, die von Petra Fischer vorgekocht wurden. Das Holz für das Feuer spendierte Holzbetrieb Martin Fischer. Selbstverständlich wurde über dem Feuer auch Würstchen geröstet, die jeder mitgebracht hatte. Die Kinder der Kita hatten den späten Nachmittag schon sehlichst herbeigesehnt, denn wie versprochen, hatten Kita-Leiterin Petra Neumeier und ihr gesamtes Team nicht nur Lieder und Geschicklichkeitsspiele im Gepäck, sondern auch Geschichten, wie die des Kartoffelkönigs oder der Feldmaus Frederick. „Die ganz besondere Geschichte zeigt uns auf, dass das Leben nicht nur aus physischen Bedürfnissen besteht, sondern auch das geistige und freudige Erleben uns in schwierigen Zeiten eine große Hilfe sein kann“, resümiert die Kita-Leiterin. Herzlichen Dank zollte die Kindergartenleiterin der Feuerwehr Friesheim für die Feuerwache. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Kriegsgräbersammlung des KSV Sarching

Der Krieger- und Soldatenverein Sarching bittet um Spenden für die Kriegsgräber der gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege.

Eine Spendendose steht diesbezüglich bei der Bäckerei Wendl bereit. Selbstverständlich kann auch bei der Vorstandschaft eine Spende abgegeben werden. Ebenfalls sammeln Kameraden an Allerheiligen (01.11.) am Sarchinger Friedhof.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.
KSV Sarching



Anwaltskanzlei
Alteglöfsheim

Gütestelle nach bayerischem Schlichtungsgesetz
– mobile Rechtsberatung nach Absprache –

Regensburger Straße 11
D-93087 Alteglöfsheim

Telefon 09453 / 43 70 568
Telefax 09453 / 60 99 999

info@anwaltskanzlei-alteglöfsheim.de
www.anwaltskanzlei-alteglöfsheim.de

Rechtsanwältin Vanessa Völkl

„Kanzleisitz Änderung seit 1. April 2022 von Neutraubling nach Regensburg“



„Fürstin Gloria Palais“



Sandra Hobrack und
Tamara Schuierer-Osele

KANZLEI
RECHTS- / FACHANWÄLTE

Familienrecht, Verkehrsrecht,
mehr Info auf www.kanzlei-rkf.de



Neue Adresse: 93047 Regensburg · Emmeramsplatz 7 · Tel. 0941 8984880



Bürgerenergiepreis für oberpfälzische Energiewendeprojekte – Ein Preis ging auch Rudolf und Anita Gröschl aus Sarching

Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat in Kooperation mit der Regierung der Oberpfalz den diesjährigen Bürgerenergiepreis verliehen und auch nachträglich die Gewinner von 2020 geehrt. Unter den Preisgeldempfängern waren auch Anita und Rudolf Gröschl aus Sarching. Sie bauten ein Zweifamilienhaus aus dem Jahr 1965 zu einem energetisch autonomen und fast emissionsfreien Gebäude um. Die energieeffizienten Maßnahmen wurden mit

einem Preisgeld von 3.000 Euro belohnt. Die Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis können das ganze Jahr über eingereicht werden. Den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis. Teilnehmen können dabei Vereine, Kindergärten, Schulen, aber auch Privatpersonen. Ausgeschlossen sind Projekte von Unternehmen, die sich gewerblich mit Energieeffizienz beschäftigen. Bericht: Christine Kroschinski / Foto: Bayernwerk



Jahreshauptversammlung des SV Sarching

Großartigen Zuspruch fand die Jahreshauptversammlung des SV Sarching im Landgasthof Geser. Neben den zahlreichen Mitgliedern konnte Vorstand Christopher Dirrigl auch Bürgermeister Hans Thiel sowie Ehrenvorstand Hans Kramer, die Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter und alle örtlichen Vereinsvorstände willkommen heißen. Dirrigl gab einen kurzen Abriss der zahlreichen Aktivitäten des Vereins, überließ es aber den einzelnen Abteilungsleitern Bilanz zu ziehen. Er hob in seinem chronologischen Rückblick die gelungene Christbaumversteigerung, den sehr gut besuchten Ball der Vereine und die grandiose Kehrausparty lobend hervor. Dank der Gemeinde und der tatkräftigen Hilfe von Mitgliedern konnte der Kabinenneubau am Vereinsheim zum Abschluss gebracht werden. „Im Frühjahr wird es zur Einweihung ein kleines Fest geben“, so Dirrigl. Das Wort „Fest“ griff er zudem auf und betonte, dass der SV Sarching die Patenschaft anlässlich des 100-jährigen Gründungsfests des TV Barbing übernehmen werde. In fünf Jahren dürfe dann auch der SV Sarching selbst dieses Jubiläum feiern. Hierzu werde man einen Festausschuss gründen. Besonders freute ihn, dass man dank zweier Sponsoren mit den SV-Kindern ins Jahnstadion zum Spiel

gegen Kaiserslautern fahren konnte. Zudem konnte am Sportplatz in Sarching ein festes Fußballtor installiert werden. „Man habe einiges bewegt“, resümierte er, und ergänzte, dass es auch anderslautende Stimmen gebe. Für konstruktive Kritik werde er stets ein offenes Ohr haben, gab der Vorstand zu verstehen, machte aber auch deutlich, dass er es nicht zulassen werde, wenn Ehrenamtliche des Vereins beleidigt würden. „Dies werde ich nicht tolerieren“, konstatierte er, ehe er den Abteilungsleitern das Wort überließ und zuvor das unkomplizierte Miteinander mit der Gemeinde und Bürgermeister Hans Thiel lobte. Für die im März ausgeschiedenen Fußballabteilungsleiter Raymond Ausborn und Florian Wagner konnten Michael Hullin und Anthony Wohlfahrt für dieses Amt gewonnen werden. Hullin zog anschließend sportliche Bilanz zur Fußballabteilung ihm folgten Luzia Gröschl (Damen-gymnastik), Michael Kicker (TT), Julia Gansmeier (Ski- und Nordic Walking sowie Eltern-Kind-Turnen), Günter Schmidt (Stockschützen), Michael Gröschl (Fasching) und Silke Eberl (Volleyball). Eine besondere Ehre wurde an diesem Abend Hans Niedermüller zuteil, der 12 Jahre das Amt des ersten Vorsitzenden innehatte, ehe er es im vergangenen Jahr in jüngere Hände legte. ►



Die Vorstandschaft ernannte ihn zum Ehrenvorstand. Christopher Dirrigl würdigte dessen großartiges Engagement. Auch Bürgermeister Hans Thiel bescherte der Vereinsführung lobende Worte und zeigte sich beeindruckt über die vielfältigen Aktivitäten und Bilanzen in den Abteilungen. Zum krönenden Abschluss konnten zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt werden. Seit 10 Jahren halten Axel RÜth, Marga RÜth, Marie Grimm, Bastian Aust, Julian Steinacker, Roswi-

tha Rösler, Herbert Mätzner, Michael Köck, Elena und Christopher Engelmann dem SV Sarching die Treue. Michael Sauerer, Walter Sauerer, Gerhard Raith und Horst Grünthaler gehören seit einem viertel Jahrhundert dem Verein an und Gabriele Geser, Renate und Gertraud Heisterkamp bereits seit einem halben Jahrhundert. Zu Ehrenmitgliedern wurden Edwin Merl, Renate und Hans-Jürgen (Theo) Heisterkamp ernannt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Eltern-Kinder-Gruppe in Sarching wieder aktiv

Vor der Sommerpause ließ man das Jahr 2022/2023 bei der Eltern-Kind-Gruppe Sarching mit einem gemeinsamen Essen im Landgasthof Geser ausklingen. Ein Dank geht an Familie Geser mit Uli und Anton für die liebevolle Bewirtung. Seit 11. September, hat die Eltern-Kind-Gruppe Sarching ihre regelmäßigen Treffen für alle Eltern und alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren wieder aufgenommen und versteht sich als Begegnungsstätte, wo Eltern und ihre Kinder in der Gruppe wertvolle Zeit beim Singen und Spielen verbringen. Bewegungs-, Finger- und Kreisspiele, Vorbereitung auf den Kindergar-

ten mit Bastelarbeiten z. B. kleben, schneiden, kneten, Fein- und Grobmotorik, das alles macht gemeinsam in der Gruppe, mit Freunden noch viel mehr Spaß. Die Kinder lernen voneinander und knüpfen erste soziale Kontakte. Aber auch die Eltern profitieren bei Gesprächen und im Erfahrungsaustausch mit anderen Mamas und Papas. Die Treffen der Eltern-Kind-Gruppe Sarching finden jeden Montag von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Pfarrsaal statt. Herzlich willkommen sind alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0-3 Jahren.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Theresa Hartl





Sonnenblumenwettbewerb des OGV Sarching

Der Obst- und Gartenbauverein Sarching veranstaltete auf dem Anwesen der Familie Danner den Sonnenblumenwettbewerb. OGV-Vorsitzende Petra Brei und Vize-Vorsitzende Brigitte Fichtl sowie alle Mitglieder des OGV staunten nicht schlecht: 51 Kinder beteiligten sich an dem Wettbewerb und so mancher brachte es zu beachtlichen Ergebnissen. Während sich die Erwachsenen mit Kaffee und Kuchen verwöhnen ließen, hatten Petra Brei und Brigitte Fichtl sowie Sabine Herrmann und Bettina Sixt alle Hände voll zu tun, als sie die teilweise riesigen Sonnenblumen vermaßen. Ehe Petra Brei die ehrenvolle Aufgabe hatte, die Sieger zu verkünden, überreichten sie und Brigitte Fichtl im Namen des OGV an Cilli Danner und Schwiegertochter Carolin Blumenpräsentate als kleines Dankeschön, dass sie auch in diesem Jahr ihren Hof zur Verfügung gestellt hatten. Bei der Siegerehrung

hatte Leon Weinbeck mit einer Blume von 3,89 m die Nase vorn. Auf dem zweiten Platz landete Johannes Hartl, sein Exemplar maß 3,67 m, gefolgt von Korbinian und Lena Bischoff - jeder hatte eine Blume, die es auf 3,56 m brachte. Auf den weiteren Plätzen landeten die Blumen von Joshua Ampsler mit 3,41 m und Theo Doblinger mit 3,32 m. Ganz aufgeregt waren die kleinen „Hobby-Gärtner“, die sich je nach Reihung ihrer Platzierung aus einer Vielzahl von Spielsachen ihren Gewinn aussuchen durften. Großen Dank zollte die Vorsitzende nicht nur den Teilnehmern, sondern vor allem auch ihren fleißigen Helferinnen, die auch am Kuchenbüffet alle Hände voll zu tun hatten. Besonders freute man sich auch, dass Pfarrvikar Reginald Uzoho sich den Sonnenblumenwettbewerb nicht entgehen ließ und dem Event beiwohnte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchinger Frauentreff: Adventskranz basteln

Donnerstag, 23. November 2023 um 14.00 Uhr im Pfarrsaal Sarching. Material bitte selber mitbringen.

(z.B. Strohkrantz, Tannenzweige, Blumendraht, Gartenschere, Schmuck, Kerzen, usw.) Bericht: Rita Murr

**Katholische Kita
Bruder-Klaus
Sarching**



Kommunionkinder kochten mit Gemüse des Erntedankaltars

In Illkofen feierte die Pfarrei Erntedank mit einem geschmückten Erntedankaltar. Die Erstkommunionkinder durften anschließend den Erntedankaltar in der Pfarrkirche Illkofen „plündern“. Damit ging es zusammen mit Organisatorin Nadine Steinacker und den Helferinnen Manuela Seidl, Barbara Zartner und Daniela Lindner zum Haus der Vereine in Friesheim, wo man Dank der beiden Wirte Alexander und Johannes Graml die Küche nutzen durfte. Aus den Früchten wurde Saft gepresst und aus dem Gemüse eine „Steinsuppe“ gekocht. Während die Suppe köchelte, wurde aus dem schon vorbereiteten Semmelteig verschiedene Formen wie Pizza-, Schlangen- und Herzsemeln gebacken. Aus dem Hokaido Kürbis buk man leckere Waffeln. Und während man eifrig presste, schnibbelte und umrührte, wurde das übrige Gemüse als Rohkost verputzt.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Nadine Steinacker



Gartendetektive des OGV Illkofen erkundeten Wald mit allen Sinnen

Die „Gartendetektive“, die Kinder- und Jugendgruppe des OGV Illkofen konnten unter Leitung von Nadine Steinacker und Unterstützung von Manuela Seidl und Julia Scheinert den Wald mit allen Sinnen erleben und waren am Ende begeistert von dem „Waldprojekt“. Sie konnten den Wald und die Natur auf vielfältige Weise erleben. Was konnte man hören, sehen, fühlen und riechen? Nicht nur die Waldarbeiter mit Motorsägen waren zu hören, auch viele Vögel und oftmals ein Rascheln im Gehölz. Die dicksten Bäume wurden gesucht und mit einer Schnur vermessen. Erstaunt waren die Gartendetektive, dass am Ende alle Kinder

in den Schnurumfang passten. Wagemutig liefen sie barfuß über den Waldboden und hielten Ausschau nach Tieren. Gefunden haben sie eine Babyblind-schleiche, einen gelben Regenwurm und einen Mini-laubfrosch. Passend zu Herbst konnten sie zudem mit einem kleinen Waldbuch Rinden und Blätter abpausen. Für eine Insekentranke wurden verschiedene Zapfen, Rinden, abgefallene Äste, Federn und Steine gesammelt. In der Gestaltung waren die Gartendetektive sehr kreativ und dass so ein Ausflug in den Wald hungrig und durstig macht, ist auch keine Frage.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Nadine Steinacker





75 Jahre VdK Sozialverband Illkofen-Sarching

Bei der Versammlung des VdK Illkofen-Sarching konnte Vorsitzender Walter Stretz auf 75 Jahre Bestehen zurückblicken. 1946 wurde der VdK als Verband für Kriegsversehrte in München gegründet. Bereits ein halbes Jahr später wurde der Ortsverein Illkofen gegründet. Der VdK hat sich von einem Verband für Kriegsoffer zum führenden Sozialverband in Deutschland entwickelt. Mit fast 800.000 Mitgliedern in Bayern und 2,2 Mio Mitgliedern in Deutschland ist der VdK eine wichtige Stimme für soziale Gerechtigkeit. Besonders die Sozialrechtsvertretung ist in Bayern einmalig und wird immer wichtiger. Die aktuelle Entwicklung der gesetzlichen Rente sieht der VdK mit Sorge. Das Rentenniveau ist inzwischen bei 48% und droht weiter zu sinken. Die Pläne des Finanzministeriums, auf Pump Milliarden in einen Fonds zu stecken, um mit einer „Generationenrente“ die Beiträge zu stabilisieren, werden als falscher Weg betrachtet. Bereits die Einführung der privaten Vorsorge durch Versicherungen hat sich für viele Menschen als Nachteil erwiesen. Inzwischen droht vielen Neurentnern Altersarmut, vor allem Frauen sind gefährdet im Alter nicht von der Rente leben zu können. Zur Stärkung der gesetzlichen Rente fordert der VdK die Einführung einer Erwerbstätigenrente, am Beispiel Österreich. Alle Erwerbstätigen zahlen in Österreich in die gleiche Rentenversicherung ein. Durch etwas höhere Beiträge können damit Rentenzahlungen erfolgen, die ca. 800€ über den Renten in Deutschland liegen. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Judith Rehwald legte ihr Amt als Kassier nieder, dies führte zu einem Wechsel in der Vorstandschaft. Neugewählt



wurde Alfred Franz. Vorsitzender Stretz dankte beiden für ihre Bereitschaft weiter aktiv mitzuarbeiten. Eine besondere Freude war es, wieder langjährige Mitglieder zu ehren. Ludwig Rauscher und Heinrich Stern wurden beide für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Den Abschluss der Versammlung bildete ein Vortrag von Hans Joachim Klotz zum Thema „Die Maschen der Trickbetrüger“. Immer wieder fallen besonders Senioren auf Trickbetrüger am Telefon oder an der Haustür herein und geben fremden Menschen ihre Ersparnisse. Wie man sich schützen kann und wie man reagieren soll, wurde an Beispielen aufgezeigt.

Foto und Bericht: Walter Stretz

Neue Trikots für F-Jugend der Spielgemeinschaft der SpVgg Illkofen

Die Kinder der F-Jugend Mannschaft der SpVgg Illkofen, die in Spielgemeinschaft mit SpVgg Illkofen, SV Sarching und TV Geisling spielen, strahlten um die Wette, als sie zum ersten Mal ihren neuen Trikotsatz überziehen durften. Thomas Lehner, Inhaber des Malerbetriebs in Pfatter und seine Gattin Phakjira haben ein Herz für die F-Jugend der Spielgemeinschaft „Ich

finde es toll, was hier in der F-Jugend geleistet wird“, so Thomas Lehner zu seinen Beweggründen. Dass die Trikots und die Hosen dann auch noch in orange - seiner Firmenfarben sein durften, war natürlich Klasse. Mit Präsenten sagte man dem Sponsor ein herzliches Dankeschön für seine Großzügigkeit, die keine Selbstverständlichkeit ist. Wie viele andere Vereine in der

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



Umgebung hat auch die SpVgg Illkofen in bestimmten Altersgruppen mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. Dank des Engagements ehrenamtlicher Trainer, Eltern und auch die Bereitschaft in Spielgemeinschaften zu spielen und dann auch Anfahrtswege in Kauf zu nehmen, ist die Mannschaft nun mit ausreichend Spielern aktiv. Derzeit kümmern sich mit Michel Drettwan, Dominic Attenberger und Manuel Hopp drei Trainer.

Neben dem Kicken stehen für die Trainer vor allem die soziale Entwicklung, mannschaftlicher Zusammenhalt und nicht zuletzt der Spaß am Spiel und das Fair Play im Vordergrund. Sehr erfreulich empfinden es Vorstandschaft und Trainer, wenn die Arbeit auch mit Sponsoring honoriert wird.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Dominic Attenberger



18 Kinder der F-Jugend der Spielgemeinschaft SpVgg Illkofen nahmen am Leukämieauf teil

Bereits früh morgens herrschte rege Betriebsamkeit rund um die „alte“ RT-Halle beim 25. Regensburger Leukämieauf der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der insgesamt fünf Wettbewerbe und ihre Fanclubs war es ein spannendes Ankommen und ein großes Fest. Insgesamt gingen 3500 Läufer an den Start. Mittendrin auch 18 Kinder der F-Jugend der SpVgg Illkofen, die in Spielgemeinschaft mit Kindern der SpVgg Illkofen, des SV Sarching und des TV Geisling spielen. Die Teilnahme organisiert hatten die Trainer der F-Jugend Michel Drettwan, Dominic Attenberger und Matthias Stern. Angeregt zur Teilnahme hatte Michel Drettwan,

der großzügigerweise auch die Startgebühren der Kinder übernahm. Insgesamt 374 Kinder gingen beim 1,5-Kilometer-Lauf an den Start. Unter den vielen Laufveranstaltungen sticht der Leukämieauf heraus: nicht die persönliche Bestleistung steht im Vordergrund, sondern das Miteinander für kranke Menschen zählt. Auch bei der Organisation unterscheidet sich der Leukämieauf von anderen (Benefiz-) Läufen dieser Größenordnung: die führenden Organisationsaufgaben werden rein ehrenamtlich erledigt, damit am Ende möglichst viel für den guten Zweck übrigbleibt.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: D. Attenberger





Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen in Friesheim

Zur diesjährigen Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen waren Mitglieder aus dem Ober-, Mittel-, Unter- und Seitendorf in Friesheim angetreten. Sehr zur Freude von Schützenmeister Alexander Graml, seinem Stellvertreter Stefan Geserer und Sportleiter Robert Pangerl waren von 19 Uhr bis 23 Uhr alle Schützenstände belegt. Für das Unterdorf waren 10 Schützinnen und Schützen, für das Mitteldorf elf, für das Seitendorf 26 und für das Oberdorf 28 angetreten. Für den Sieg wurden jedoch nur die sechs besten Ergebnisse gezählt. Am Ende hatte das Oberdorf nicht nur den „Meistpreis“, sondern auch die Dorfmeisterschaft mit 1.049 Ringen gewonnen, gefolgt vom Unterdorf mit 1.046, dem Mitteldorf mit 1.045 und

dem Seitendorf mit 1.040 Ringen. Den ersten Platz in der Ringeinzelwertung holte sich Gerlinde Gerlach mit 199 Ringen, gefolgt von Alois Klotzsch (197) und Gerhard Grundner (194). Gerhard Grundner holte sich zudem den 1. Platz in der Teilereinzelwertung mit einem 2-Teiler, gefolgt von Peter Moll (22-Teiler) und Gerlinde Gerlach (37-Teiler). Die von Ehrenschiützenmeister Josef Lehner gestiftete Schützenscheibe anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim gewann Alois Klotzsch mit einem 60-Teiler. Das großartige Echo und die hervorragende Teilnahme freute die Vorstandschaft der Schützengesellschaft Donaustrand sehr.
Bericht: C. Kroschinski / Foto: Alexander Graml



Erstes Weinfest des Schützenvereins Donaustrand Friesheim

Die Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim lud zum ersten Weinfest ins Haus der Vereine nach Friesheim ein. Fleißige Hände haben dekoriert und aus dem Saal des Vereinsheims eine lauschige Weinstube gezaubert. Da gaben sich nur zu gern die zahlreichen Gäste ein Stelldichein bei Wein, leckeren Brotzeiten und Flammkuchen sowie fröhlicher Unterhaltung. Nachdem der aufgelöste Zweigverein des KDFB Friesheim-Ilkofen stets ein Fest im Herbst ausrichtete, wollte der Schützenverein das gesellige Fest

nicht ausfallen lassen. Zumal das Fest immer großen Zuspruch fand, wie Schützenmeister Alexander Graml betonte. „Wir sind sehr froh und dankbar, dass der Frauenbund es uns nach Rücksprache erlaubte, das Weinfest zu übernehmen“, erklärte Alexander Graml, der sich natürlich auch freute, dass so viele Gäste gekommen waren, auch viele Damen aus den Reihen des ehemaligen Frauenbunds.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



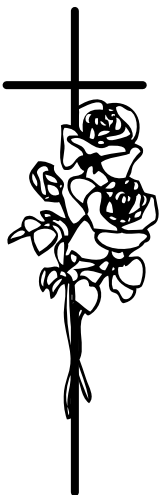


Feuerwehraktionswoche - Großübung von sieben Wehren

Erschreckende Szenen spielten sich in Eltheim ab, wo im Rahmen der Feuerwehraktionswoche eine gemeinsame Großübung der sechs Wehren der Gemeinde Barbing und der FFW Geisling stattfand. Gegen 18.30 Uhr ging die Alarmierung ein: „Brand eines Einfamilienhauses in Eltheim in der Kapellenstraße. Einige Kinder und Erwachsene werden vermisst“. Bei einem Kindergeburtstag war aus ungeklärter Ursache ein Feuer im Einfamilienhaus ausgebrochen. In Folge des Brandes, der sich schnell ausbreitete, kam es zu einer starken Rauchentwicklung. Aus Angst haben sich einige Kinder im Haus versteckt. Bei Eintreffen der Feuerwehren stand das Haus in Flammen und der Rauch war von weitem zu sehen. Wie viele Personen sich im Haus aufhielten, war beim Eintreffen der Einsatzkräfte nicht bekannt. Am Ende konnten 12 Personen mit teils starken Rauchvergiftungen aus dem brennenden Haus gerettet werden. Die Einsatzleitung hatte der Eltheimer Kommandant Tobias Hafner inne. Rund 80 freiwillige Einsatzkräfte waren im Einsatz. Um einen möglichst nahen Realitätsbezug herzustellen, stellten sich einige Feuerwehrmitglieder, auch aus der Jugendfeuerwehr als „Opfer“ zur Verfügung. Die Übung wurde

auch von Kreisbrandinspektor Wilfried Häusler, Kreisbrandmeister Manuel Odwody sowie Bürgermeister Hans Thiel beobachtet. Kreisbrandmeister und Kreisjugendwart Fabian Kaptein war als Barbinger Vizekommandant aktiv in die Feuerwehr Barbing einbezogen. Kreisbrandinspektor, Kreisbrandmeister und Bürgermeister Hans Thiel waren äußerst zufrieden und fanden nur lobende Worte und Anerkennung für die realitätsnahe Übung im Rahmen der Brandschutzwoche, die in diesem Jahr unter dem Motto steht „Team 112 - unbezahlbar“, eingebunden. KBI Wilfried Häusler lobte sowohl die Organisation der Großübung, als auch die hervorragende Zusammenarbeit der Wehren, die bei einem Ernstfall unabdingbar wäre. Auch Bürgermeister Thiel sagte den Einsatzkräften ein Vergelt's Gott für deren Engagement. Auch er zeigte sich beeindruckt von der Zusammenarbeit. Eltheims Kommandant Tobias Hafner dankte vor allem der Familie Schmid, die ihr Gebäude für die Übung zur Verfügung gestellt hat. Im Rahmen der Manöverkritik spendierte die Gemeinde Barbing für alle Hilfskräfte eine Brotzeit.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Herzlichen Dank

Allen, die unseren lieben Verstorbenen

Georg Gabler

auf seinem letzten Weg so zahlreich begleitet haben, möchten wir von ganzem Herzen „Vergelts Gott“ sagen.

- Herrn Pfarrvikar Uzoho für die Messfeier, dem Orgelspieler Herrn Spreiter und den Ministranten
- den Vereinen mit Fahnengeleit, den Sportvereinen Illkofen und Sarching, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Schützenverein
- der Trauermusik Toni Schmid
- Frau Ernst für das Vorbeten und allen Mitbetern beim Rosenkranz
- der Mesnerin Frau Neumeier

Danke auch an alle Verwandten, Bekannte und Freunde, die uns den Abschied erleichtert haben.

Sarching und Friesheim, im September

**Rosemarie Englberger
Daniel Bauer und Familie**



Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Vereinstermine finden Sie auch mit der **kostenlosen Heimat-Info App**. Scannen Sie hierfür einfach den nebenstehenden QR-Code.



TERMINE BARBING

NOVEMBER 2023

19.11.	9.00		Volkstrauertag
25.11.	20.00	Donaumöwe	Königsfeier

TERMINE SARCHING

OKTOBER 2023

30.10.	17-20.00	Schützenverein	Generalversammlung
--------	----------	----------------	--------------------

NOVEMBER 2023

01.11.		Kriegerverein	Kriegsgräbersammlung am Friedhof Sarching
03.11.	18.00	Watterclub Sarching	Watter-Turnier
04.11.		OGV	Jahresabschlussfeier
10.11.	17.00	Kindergarten Sarching	Martinsfeier beim HdV Friesheim
11.11.		SVS Faschingsabteilung	Prinzenpaarvorstellung
17.11.	19.30	Theaterverein	Theateraufführung HDV
18.11.	19.30	Theaterverein	Theateraufführung HDV
18.11.	17.30	Kriegerverein	Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
19.11.	19.30	Theaterverein	Theateraufführung HDV
24.11.	19.30	Theaterverein	Theateraufführung HDV
25.11.	19.30	Theaterverein	Theateraufführung HDV

TERMINE ILLKOFEN

OKTOBER 2023

27.10.	19.00	Schützenverein Donaustrand Friesheim	König- und Pokalschießen
--------	-------	---	--------------------------

NOVEMBER 2023

10.11.	19.00	Schützenverein Donaustrand Friesheim	König- und Pokalschießen
18.11.	11.00	Schützenverein Donaustrand Friesheim	Kesselfleischessen
18.11.	14-16.00	Pfarrei Illkofen	Basar im Pfarrheim
24.11.	19.00	Schützenverein Donaustrand Friesheim	König- und Pokalschießen

GRÜNDUNGSFESTE - ÜBERBLICK

2024 BIS 2026

29.05. bis 02.06.2024	Burschenverein Illkofen 20 Jahre
15.06.2024	KRK Barbing 100 Jahre
16.06.2024	60 jähriges Gründungsfest Sektion Pfattertal im Vereinsheim Eltheim, 09:30 Uhr TP; 10:00 Uhr Kirche, 13:30 Uhr Preisverleihung
03.07. bis 06.07.2025	Schützenverein Donaustrand Friesheim 50 Jahre
11.06. bis 14.06.2026	TV Barbing 100 Jahre

FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettsysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 / 84 00
info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Bitte Termin
vereinbaren!



Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

HAND . ERGO . THERAPIE LABORN

Spezialisiert · Kompetent · Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



GEMEINDE.BARBING



**Folgen Sie uns gerne
auf Instagram!**



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



GEMEINDE BARBING · Kirchstr. 1 · 93092 Barbing · Tel: (0 94 01) 92 29-0 · www.barbing.de

GEMEINDE BARBING



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



abschied
Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

*„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“*

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir würden uns über neue exam. Kollegen:innen in Teilzeit sehr freuen.



St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling · Tel. 09401/524592 · Fax 09401/9135732